



# GIBT ES ›MASSLOSE BILDER‹?

PROF. DR. SYBILLE KRÄMER

Freie Universität Berlin

Wissenschaftskolleg zu Berlin

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

**27. März 2008, 19.30 Uhr**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Scheringstiftung



berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

# KRITISCHE ÜBERLEGUNGEN IM HORIZONT DER FRAGE NACH DER KRAFT VON BILDERN

Bilder begegnen uns in alltäglichen Zusammenhängen stets ›abgezirkelt und eingegrenzt‹. In welchem Sinn kann daher überhaupt von ›maßlosen Bildern‹ gesprochen werden? ›Maßlosigkeit‹ scheint keine Eigenschaft von Bildern, sondern vielmehr ein Merkmal unseres Umgangs mit ihnen zu sein. Die Performanz des Bildes wurzelt nicht im Bild, sondern im Blick. Von dieser Annahme ausgehend und mit Blick auf die philosophische wie die kunstwissenschaftliche Diskussion soll der Vortrag auf die Frage nach der ›Maßlosigkeit von Bildern‹ mögliche Antwort zu geben versuchen.

## GIBT ES ›MASSLOSE BILDER‹?

**PROF. DR. SYBILLE KRÄMER**

**Donnerstag, 27. März 2008, 19.30 Uhr**  
**Akademiegebäude am Gendarmenmarkt**  
**Einstein-Saal**

**Begrüßung** ..... **Heike Catherina Mertens**  
Vorstand Kultur der Schering Stiftung, Berlin

**Einführung** ..... **Jochen Brüning**  
Professor für Mathematik an der Humboldt-Universität  
zu Berlin und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften

**Vortrag** ..... **Sybille Krämer**  
Professorin für Philosophie an der Freien Universität Berlin und  
Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin

Der Abendvortrag ist eine Kooperationsveranstaltung  
der Interdisziplinären Arbeitsgruppe *Die Welt als Bild*  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
und der Schering Stiftung und findet anlässlich des  
3. Jungen Forums für Bildwissenschaft statt.

Im Anschluss an den Vortrag laden die Veranstalter zu  
einem Empfang im Dachgarten der Akademie. Hier  
präsentiert die Berliner Künstlerin Käthe Wenzel ihre  
*Brotakademie – ein Modell zum Anbeißen.*

Kontakt: Ingeborg Reichle, Steffen Siegel, Achim Spelten  
[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de) – [bildwissenschaft@bbaw.de](mailto:bildwissenschaft@bbaw.de)  
Heike Catherina Mertens  
[www.scheringstiftung.de](http://www.scheringstiftung.de) – [heike.mertens@scheringstiftung.de](mailto:heike.mertens@scheringstiftung.de)